

Exkursion 6. Klassen – Lokschuppen Rosenheim „Eiszeit“

Traunstein, 20.6.2022

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

am 18.Juli findet im Rahmen des Geschichtsunterrichts eine Exkursion aller 6. Klassen nach Rosenheim statt. Diese beginnt um 7.50 und endet um 12.50 Uhr an der Schule. Besucht wird der Lokschuppen Rosenheim, welcher in diesem Jahr – passend zu unserem Unterricht im 1. Halbjahr – das Thema „Eiszeit“ anbietet. Auf der Ausstellungshomepage heißt es dazu:

Eine Ausstellung, die keinen kalt lässt: „Auge in Auge mit den „Großen“ der letzten Kaltzeit. [...] Ein 1.500 m² großes Gesamtkunstwerk aus Originalfunden, hochwertigen Tierrekonstruktionen, Präparaten, Repliken und eindrucksvollen Skeletten erwartet [die Kinder]. Ein absolutes Highlight ist das einzigartige Eiszeit-Skelett des „Mannes von Neuessing“: Es wird erstmals zusammen mit spektakulären neuesten Forschungsergebnissen präsentiert.

(Quelle: <https://www.lokschuppen.de/eiszeit/ausstellung>)

Der Besuch wird kombiniert mit einer spielerischen, informativen Führung sowie einem kreativen und themenbezogenen Workshop, in dem die Schülerinnen und Schüler Steinzeitschmuck selbst herstellen und mit nach Hause nehmen dürfen!

Dank der großzügigen Unterstützung durch den Förderverein „Freunde des Chiemgau-Gymnasiums e.V.“ ist es uns gelungen, die Kosten pro Person auf **18.- Euro** zu begrenzen. Darin enthalten sind die Kosten für den Eintritt, die Führung und den Workshop sowie für den Transport mit dem Busunternehmen Marx (3 Busse). Wir sind uns dabei bewusst, dass dies eine nicht unerhebliche Summe darstellt. Hierbei spüren wir auch die Folgen der aktuellen Entwicklung und der allgemeinen Preisanstiege. Wir denken aber, dass gerade die 6. Klassen, die aufgrund von Corona auf viele Veranstaltungen verzichten mussten, einen zusätzlichen Exkursionstag verdienen, v.a. wenn er derart gewinnbringend ist. Zudem werden wir darauf achten, dass für den 2. Wandertag keine bzw. kaum weitere Kosten anfallen. Das Geld wird im Vorfeld von den begleitenden Geschichtslehrkräften eingesammelt werden. Es empfiehlt sich, den Schülerinnen und Schülern eine kleine Brotzeit einzupacken. Taschen und Rucksäcke, die größer als A4 sind, dürfen nicht in die Ausstellung mitgenommen werden und Wertsachen sollten wie bei allen Exkursionen möglichst zu Hause bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Bauregger Robert, Dollinger Josef, Heil Zacharias, Iblacker Veit, Völkel Micha